Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 69 (1994)

Heft: 5

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS DIE GENOSSENSCHAFTLICHE LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG IN SCHWUNG BRINGT

1993 lancierte die Informatikfirma Fenner unter dem Produktnamen Fenner Linfos 4 ihr neues, umfangreiches Programmpaket für die Liegenschaftenverwaltung. Es bringt neuen Schwung in die Abwicklung der täglichen und periodischen Arbeiten. Nicht nur für die kundenorientierte, sondern auch für die mitgliederbezogene Liegenschaftenverwaltung.

EINE BANK OHNE BANKGEHEIMNIS Dem ganzen Softwarepaket ist eine umfassende, passwortgeschützte Datenbank unterlegt. Diese dient zum einen den Linfos-4-eigenen Programmen für sämtliche Standardauswertungen. Darüber hinaus kann die Datenbank vom berechtigten Anwender bzw. von den weitverbreiteten modernen Windows-Applikationen wie Word, Excel, WordPerfect usw. für individuelle Darstellungen «angezapft» werden. Damit ist die Voraussetzung für einen bisher unbekannten Komfort und Nutzwert der computergestützten Liegenschaftenverwaltung geschaffen worden.

KONFEKTION ODER MASS? Für den Mietvertrag hat Fenner die verbreitetsten, rechtskonformen Vertragsmuster als Word-Dokumente vorbereitet, und die variablen Daten und Informationen können nach Bedarf auf einfache Weise der Datenbank entnommen werden. Wenn der fortgeschrittene Word-Kenner lieber seine Eigenkreationen verwirklichen will, so ist ihm dies unbenommen.

Drucksachen und Tatsachen: Linfos 4 ist aus langer, reicher Praxiserfahrung heraus entstanden. Das Resultat wird denn von Anwendern als eine «runde Sache» bezeichnet. Bei all dem Kommen und Gehen der letzten Jahre kann Fenner mit berechtigtem Stolz für sich in Anspruch nehmen, zu den Zuverlässigen in der Informatikbranche zu gehören. Dank durchdacht ausgewählten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen werden bei Fenner echte Synergien realisiert. Dem Kunden kommt dies zugute – er kann auswählen: eine Gesamtlösung, nur Software, Hardware-Ergänzungen, die Umstellung auf ein Netzwerk, Beratung, Hilfe bei Datenübernahmen und -konversionen, Schulung, Wartung für Software und Hardware.

EINE KLEINE CHECKLISTE Fast alle Liegenschaftenverwalter sind sich einig, was eine Immo-Applikation grundsätzlich bieten muss: zeitgemässe Lösungen für die Bereiche allgemeine Administration, Liegenschaftenbuchhaltung, Heiz- und Nebenkostenabrechnung, Mieterbuchhaltung, Kreditorenbuchhaltung, Hauswartslohn, Stockwerkeigentümer-Abrechnung sowie technische Anlagenverwaltung. Die im Markt angebotenen Lösungen unterscheiden sich darin kaum. Der genaue «Evaluator» wird jedoch Unterschiede finden in der Reichweite der Rationalisierung und Automatisierung und damit in Arbeitskomfort und Effizienz. Ist eine Information wirklich nur einmal einzugeben, um sie danach überall zur Verfügung zu haben? Sind Auskünfte aus irgendeinem Bereich jederzeit blitzschnell erhältlich, ohne dass zuerst eine gerade laufende Arbeit beendet werden muss? Ist der Zahlungsverkehr vollautomatisiert? Besteht bei jedem buchhalterisch relevanten Vorfall auch ein direkter Link zur Hauptbuchhaltung? Und für Genossenschaften: Ist die Bearbeitung ihrer bankähnlichen Geschäftsfälle in Form der Genossenschaftskapital- und Darlehensverwaltung in die Gesamtlösung integriert oder etwa nur ein Anhängsel? Und kann man auch hier «Einmalerfassung» wörtlich nehmen?

LINFOS 4 UNTER DER LUPE Wie pickt man sich die Rosine aus dem Angebot heraus? Fragen, fragen und nochmals fragen, sich am Bildschirm und per Ausdruck das Gewünschte zeigen lassen, selbst am Bildschirm arbeiten – dies ist das richtige Vorgehen, um einer Software auf den Zahn zu fühlen, ihre Praxistauglichkeit zu erkennen. Und dann - nicht zu vergessen – wie löst man ein veraltetes System am einfachsten ab?

Eine Gelegenheit zu einem ersten Kontakt mit Linfos 4 bietet Fenner mit speziellen Vormittags-Seminaren für Verwalter von Liegenschaftengenossenschaften. Diese finden in den eigenen Schulungsräumen in Sissach bzw. Dietikon statt, und zwar am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 5., 6. und 7. Juli 1994, je mit Beginn um 08.30 Uhr. Spezialisten unter Spezialisten – das garantiert gewinnbringende Anlässe, von welchen man sich mit Vorteil jetzt schon den passenden in der Agenda vormerkt. Auskünfte und Anmeldungen bei folgenden Adressen:

Fenner Elektronik AG,
Abteilung Informatik
Gewerbestrasse 10
4450 Sissach
Tel. 061 975 00 75
Fax 061 971 74 80

Riedstrasse 12
8953 Dietikon
Tel. 01 741 30 30
Fax 01 741 11 12

L. EGLOFF, PROJEKTLEITER LINFOS 4

Abfall: vermeiden, vermindern, verwerten

Sind Sie auf der Suche nach einem Abfalltrennsystem, das optimal in Ihre Küche passt? Nimmt es Sie wunder, welche Produkte aus Altmaterialien es bereits gibt? Oder wollen Sie ganz einfach wissen, wie Sie Ihre Abfälle richtig entsorgen? Das Konsumentinnenforum hat die *prüf-mit*-Sonderausgabe «Abfall» kürzlich überarbeitet.

Wenn es den täglichen Abfallberg zu bewältigen gilt, interessieren alltagsnahe, praktische Tips. Anhand von über 30 Stichwörtern (z.B. Autopneu, Katzenstreu, Unterhaltungselektronik) wird erläutert, wie die verschiedensten Produkte richtig entsorgt werden. Und noch wichtiger: In jedem Fall gibt die Broschüre Hinweise und Ideen, wie es gar nicht zum Abfall kommen muss. Denn je länger je mehr gilt: Der beste Umgang mit Abfall ist, ihn zu vermeiden.

Wer in der Küche ein Abfalltrennsystem installieren möchte, findet im Anhang eine Produkteübersicht. Sie beschreibt über 20 Systeme in Wort und Bild. Ausserdem enthält der Anhang Informationen über Hauskomposter und zahlreiche Adressen von Informationsstellen.

Die *prüf-mit*-Sonderausgabe «Abfall: vermeiden, vermindern, verwerten» kostet 10 Franken. Sie ist erhältlich beim Konsumentinnenforum Schweiz, Postfach, 8024 Zürich, Telefon 01/252 39 14.

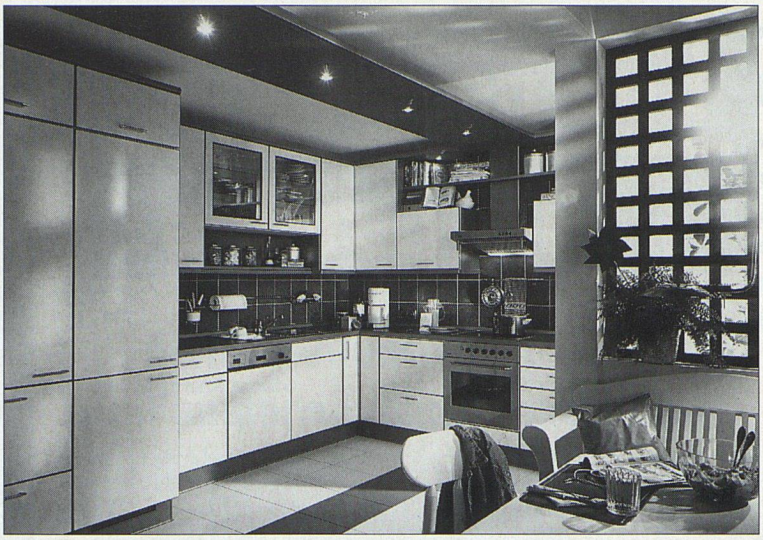


FOTO: ALNO

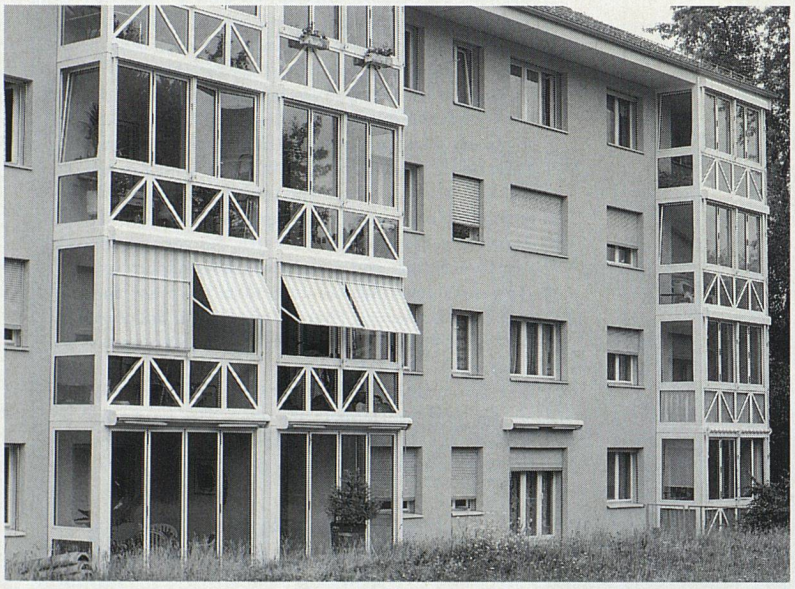
Die Küche mit dem «besonderen Etwas»

Attraktiv und praktisch zugleich ist die Einbauküche mit modernem Fantasiedekor, wahlweise in «grafikcolor, flieder» oder «grafikcolor grün». Umrahmt wird die Front von 3,8 mm schmalen, flächenbündig ausgearbeiteten Kunststoffkanten. Die Küchenzentren sind so angelegt, dass man optimal arbeiten kann. Der Gesimsboden mit integrierten Halogenleuchten sorgt für eine blendfreie Allgemeinbeleuchtung. Ein besonderer Blickfang ist das Kochzentrum mit Herd und Dunstabzugshaube in Edelstahl. Beim Kochen in so einer technisch und optisch gelungenen Küche kommt echt Freude auf.

ALNO-Küchen AG
8423 Embrach
Telefon 01/302 55 11

Schöne Aussichten

Glasfaltwände machen Aussen- zu Innenräumen.



Verglaste Aussenräume als wichtige klimatische Pufferzonen sind aus der modernen Architektur nicht mehr wegzudenken. Ob Balkon, Terrasse oder Sitzplatz: unsere flexibel einsetzbaren Glasfaltwände eignen sich sowohl für Neubauten als auch für die nachträgliche Verglasung bei Altbauten. Und immer nach Ihren Wünschen und auf Mass angefertigt.

Ich möchte mehr wissen!
Bitte senden Sie mir Unterlagen über:
❑ Glasfaltwände/Wintergärten

anderes: _____

Absender: _____

Schweizer

Ernst Schweizer AG
Metallbau
8908 Hedingen
Telefon 01 763 61 11
Telefax 01 761 88 51

Glasfaltwände, Wintergärten, Sonnenkollektoren, Infoconcept®, Briefkästen, Orio®, Metall-Türen / Fenster, Metallfassaden.

Innovativ und sparsam

Sparsam und innovativ zugleich ist der neue Geschirrspüler, bei dem im Bedarfsfall der Spülraum halbiert und nur im oberen Korb gespült werden kann. Unterschiedliche Essgewohnheiten ergeben unterschiedliche Mengen Geschirr und somit einen unterschiedlichen Spülbedarf. Die Geschirrspüler der Serie IQ von Siemens mit der Möglichkeit des Oberkorb-Spülens lösen dieses Problem. Ist wenig Geschirr vorhanden, wird nur oben gespült, und erst noch sparsam. Man benötigt 25 Prozent weniger Wasser, 25 Prozent weniger Strom und 10 Prozent weniger Zeit. Bei Verbrauchswerten von 1,1 kWh Strom und 19 Liter Wasser im Normal-ECO-Programm – voll beladen – ist dieses Siemens Gerät das sparsamste der Welt.
Hygienisch, praktisch und sparsam zugleich ist die offene, berührungslose Armatur, die auch durch ihr markantes Design besticht. In Verbindung mit einem Siemens-Kleinspeicher können damit bis zu 75 Prozent Wasser- und Energiekosten eingespart werden (gegenüber herkömmlichen Armaturen).
Verschiedene Waschmaschinen, zugeschnitten auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Verbraucher, vereinen eine Vielzahl nützlicher Neuerungen, die Komfort und Ökonomie aufs beste miteinander vereinen. Zum Beispiel Fuzzy-Control: Diese «unscharfe» Technik stellt sich individuell und schonend auf die Wäsche und auf die unterschiedlichen Wasch- und Schleuder-Situationen ein – bei niedrigsten Verbrauchswerten.

Siemens-Albis AG
Haushaltgeräte
8953 Dietikon-Fahrweid
Telefon 01 749 11 11
Telefax 01 749 12 61

Von der Natur haben wir gelernt. Wir gestalten Lebensqualität.

Die Welt der Muschel fasziniert mit einer unendlichen Vielfalt an Formen und Farben – und ist doch immer wieder einmalig. Voller Schönheit und voller Anmut, unerreicht in ihrer architektonischen Perfektion.
So gesehen hat Ortobau von der Natur gelernt. Auch wir setzen alles daran, um Ästhetik und Funktionalität in idealer Weise zu verbinden und damit ein Höchstmass an Lebensqualität zu gestalten. Deshalb gehen wir bei unserer Arbeit von den Bedürfnissen des Menschen aus – und legen grossen Wert auf die persönliche Beratung des Bauherrn, der von uns nicht nur Transparenz und umfassende Information, sondern auch einen Service nach Mass erwarten darf. Von der Bauplanung über die eigentliche Bauphase bis hin zur Bauübergabe und Erledigung der Garantiearbeiten.
Eine Zusammenarbeit mit Ortobau zahlt sich aus. Weil wir die Verantwortung übernehmen. Weil wir Kosten und Termine sicher im Griff haben. Und weil Lebensqualität für uns mehr ist als nur ein Wort.

ORTOBAU

Ortobau Generalunternehmung AG
8050 Zürich, Siewerdtstrasse 8
Tel. 01/316 14 14 FAX 01/316 14 33
Ein Unternehmen der Spaltenstein-Gruppe.

FISCHER & PARTNER